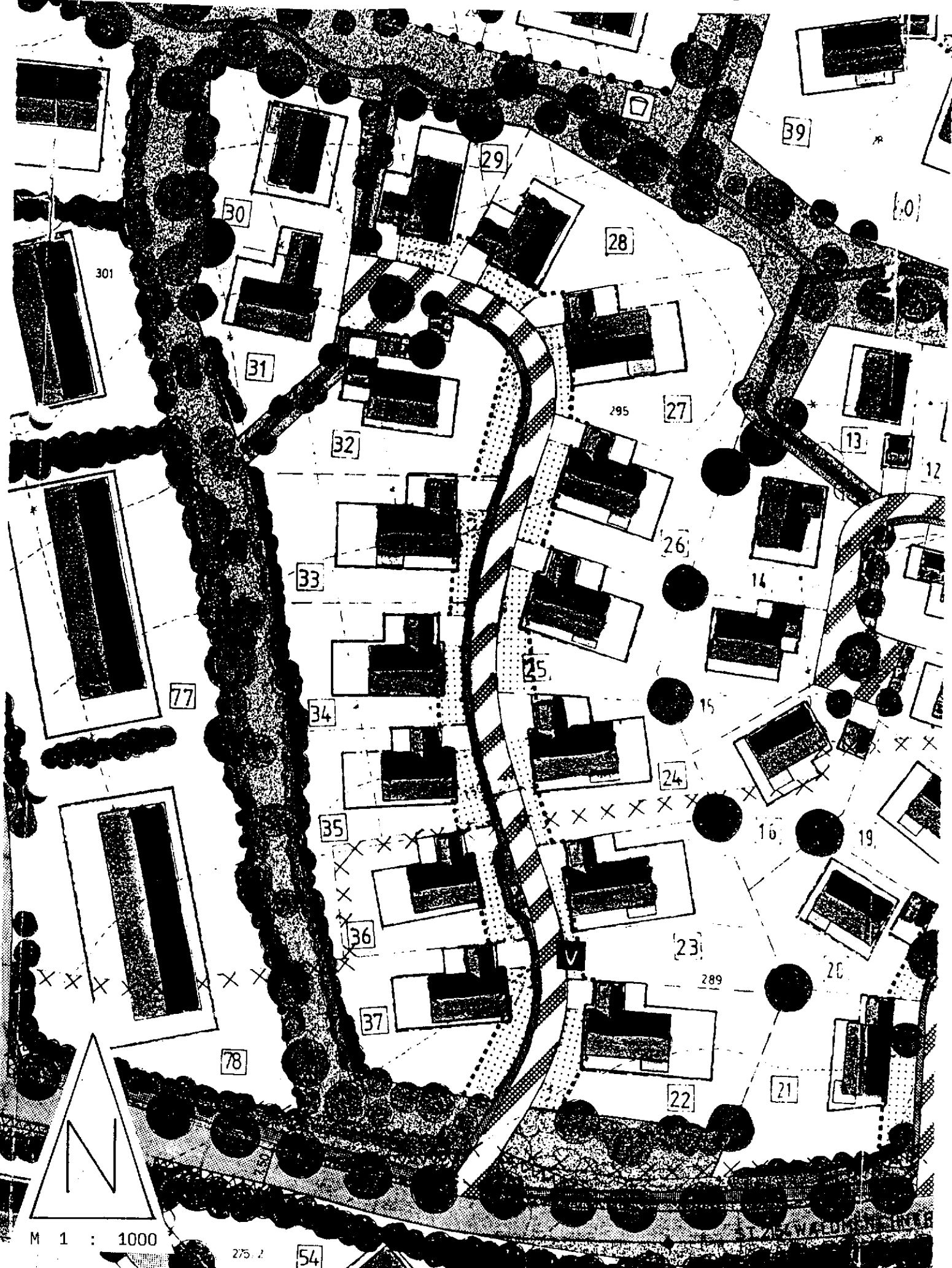


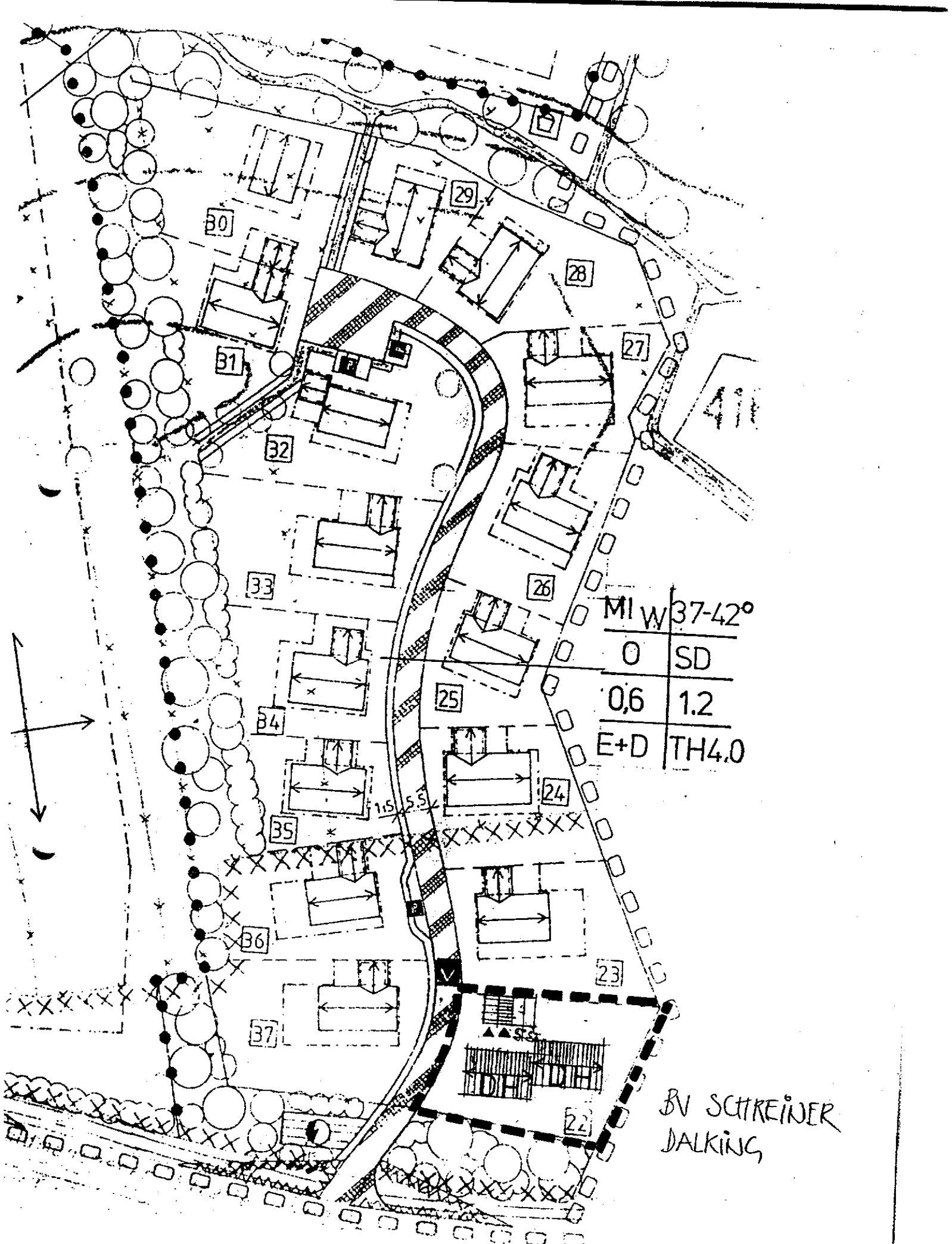
Bebauungsplan "Grabitz-West" - rechtsverbindliche Fassung vom 02.11.1992



M 1 : 1000

275.2

54



6. Bebauungsplanänderung "Grabitz-West" - Fassung vom 07.12.1994

Bebauungsplan "Grabitz-West";
6. Änderung im Bereich der Parzelle 22

Als Eigentümer eines betroffenen Grundstücks habe ich Kenntnis genommen und stimme der o.g. Änderung in der Fassung vom 07.12.1994 zu.

<u>Grundstück:</u>	<u>Eigentümer:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Unterschrift:</u>
Parzelle 21	Dr. Franziska Gürster-Wutz	07.12.1994	...i.A. Wutz...
Parzelle 23	Josef Wutz und Herbert Prexler	07.12.1994	Wutz Prexler

Zeichenerklärung für die planlichen Festsetzungen

Es gelten die im bisher rechtsverbindlichen Bebauungsplan aufgeführten Planzeichen.

Ergänzend gilt:

Änderungsbereich des bisherigen

Bebauungsplans

Doppelhaus



Begründung zur 6. Änderung des Bebauungsplans "Grabitz-West":

Die bisherige Parzelle 22 mit ca. 1.150 m² Grundstücksgröße soll durch eine Bebauung mit zwei Doppelhäusern mit Garagen wirtschaftlicher genutzt werden. Städtebauliche Nachteile für das Baugebiet sind nicht zu erwarten. Durch die Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Textliche Festsetzungen zur 6. Änderung des Bebauungsplanes:

Es gelten die im bisher rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Grabitz-West" beschlossenen Festsetzungen.

Präambel:

Aufgrund des § 2 Abs. 1, § 10 und § 13 des Baugesetzbuches in Verbindung mit Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, Art. 98 und Art. 96 Abs. 1 Nr. 15 BayBO erläßt der Stadtrat folgende

S a t z u n g

§ 1

Die 6. Änderung des Bebauungsplans "Grabitz-West" in der Fassung vom 07.12.1994 ist beschlossen.

§ 2

Die Festsetzungen der Bebauungsplanänderung - Planzeichnung und textliche Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften - werden mit Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

§ 3

Mit Geldbuße bis zu 100.000 Deutschen Mark kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer auf dem Plan abgedruckten örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.



20. Dez. 1994
Furth i. Wald,
STADT FURTH I. WALD

Macho
Erster Bürgermeister


Verfahrensvermerke:

1. Träger öffentlicher Belange:

Das Landratsamt Cham wurde mit Schreiben vom 08.11.1994 als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die vorgebrachten Einwendungen wurden berücksichtigt.



Furth i. Wald, 21. Dez. 1994
STADT FURTH I. WALD



Macho
Erster Bürgermeister

2. Nachbarbeteiligung:

Die Eigentümer der von der Bebauungsplanänderung betroffenen Grundstücke (Parz. 21 + 23) wurden gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beteiligt und haben keine Einwendungen erhoben.



Furth i. Wald, 21. Dez. 1994
STADT FURTH I. WALD



Macho
Erster Bürgermeister

3. Satzungsbeschluß:

Die Stadt Furth i. Wald hat mit Beschluß des Stadtrates vom 08.12.1994 die 6. Änderung des Bebauungsplanes "Grabitz-West" gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 07.12.1994 als Satzung beschlossen.



Furth i. Wald, 21. Dez. 1994
STADT FURTH I. WALD


Macho
Erster Bürgermeister


4. Inkrafttreten:

Die Bebauungsplanänderung wurde am gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer-Nr. 40, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.



Furth i. Wald, 22. Dez. 1994
STADT FURTH I. WALD
~~21. Dez. 1994~~


Macho
Erster Bürgermeister